

ORTSPÖST

St.Martin

MIT ROTER FEDER



36/2016

www.st.martin.spoe.at



Zugestellt durch Post.at



Die SPÖ St. Martin
wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
Jahr 2017



Impressum:
Medieninhaber: Uwe Straßer, Zeitungverantwortlicher SPÖ-Fraktion St.Martin,
Druck: Druckerei Gutenberg, Fotos: SPÖ



Christoph Neumüller
SPÖ-Fraktionsvorsitzender

Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner!

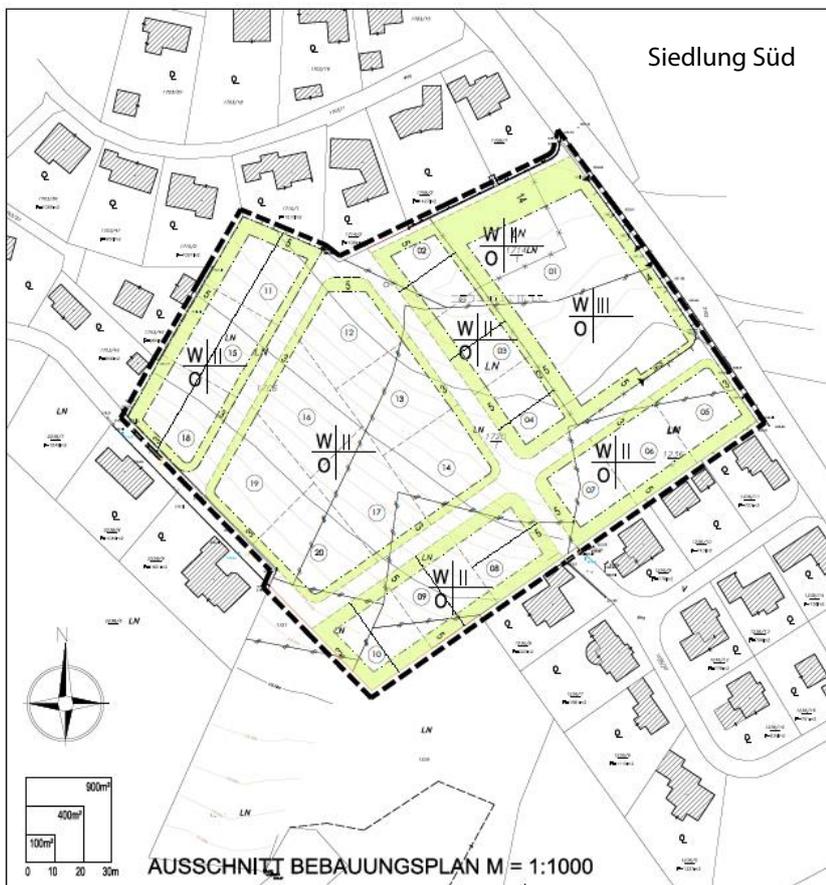
Wie die Zeit vergeht! Gerade haben wir noch die schönen Herbsttage genossen und jetzt sind wir schon mitten im Advent und am Marktplatz erstrahlt ein schöner Christbaum in seinem vollen Glanz.

In letzter Zeit haben wir uns in der Gemeinde weiter mit der **Siedlung Süd** (Projekt Sonnenfeld) - wie in der letzten Ausgabe berichtet - beschäftigt. Es fand ein Lokalaugenschein mit den betroffenen Anrainern statt, wo vieles erläutert und geklärt werden konnte. Es wurde durch die Beharrlichkeit einiger Nachbarn für sie, aber auch für die Bewohner der neuen Häuser positive Änderungen, wie zum

Beispiel ein zusätzliches Gehweg im Bebauungsplan eingearbeitet. Dieser Bebauungsplan wurde jetzt zur Begutachtung an die zuständigen Abteilungen der Landesregierung geschickt. Leider konnten nicht alle Wünsche erfüllt werden, wobei ich hier auf das Fingerspitzengefühl der Projektbetreiber und der Planer appellieren möchte, dieses Projekt im Konsens mit den Nachbarn zu verwirklichen.

Das **Hochwasserschutzprojekt Aubach** ist im Moment soweit fertig, dass eine Grobplanung der Maßnahmen fertig ist. Um nicht unnötig Geld in die Planung zu investieren, wird in den entsprechenden Abteilungen auf Landesebene nachgefragt, ob grundsätzlich eine Förderung dafür in Frage kommt. Sofern diese Zusage kommt, wird weiter in die Detailplanung gegangen und die Gespräche mit den Grundeigentümern weitergeführt und die Schutzmaßnahmen für die betroffenen Siedlungen fixiert.

Der **Nachtragsvoranschlag** stand wie jedes Jahr wieder auf der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung. Die Abweichungen von der Budgetplanung Anfang des Jahres konnten schlüssig erklärt werden und wurden somit vom Gemeinderat für in Ordnung befunden. Solche Veränderungen, die nicht eingeplant werden konnten, waren zum Beispiel: Behebung von Katastrophenschäden, unvorhergesehene Kanalanschlüsse, mehr Abgang beim Freibad durch mehr Badetage, aber auch in verschiedenen Bereichen Mehreinnahmen wie bei der Kommunalsteuer und vieles mehr.



Da die Elektromobilität immer mehr im Kommen ist, haben wir uns im Gemeindevorstand dazu entschlossen, eine **Elektrotankstelle** in St. Martin zu installieren. Diese Elektrotankstelle wird am neuen Parkplatz beim Heizwerk positioniert und ist nach dem letzten Stand der Technik ausgerüstet. Somit können auch, wie in Zukunft geplant, die verschiedensten Abrechnungsvarianten integriert werden. Anfangs wird die Ladung noch kostenlos sein.

Am 15. November fand eine **Verbandsversammlung beim Bezirksabfallverband** statt. Es wurde der Nachtragsvoranschlag besprochen und beschlossen, die Pläne der Abfallsammelzentren die nächstes Jahr gebaut werden, unter anderem auch St. Martin, wurden gezeigt. Man konnte Einblick gewinnen, wie sich die Abfallsammelzentren finanzieren und wie komplex der Handel mit den Wertstoffen, die jeder von uns sammelt, eigentlich ist. Eine Studie wurde vorgestellt, die der BAV Rohrbach beauftragte, welche zeigt, dass die Abfallsammelzentren und die Kompostierungsanlagen nicht nur ökologisch sehr wertvoll sind, sondern dass durch dieses System des Bezirksabfallverbandes sich jeder Bürger unterm Strich pro Jahr mindestens € 50,- an Müllgebühren erspart.

Positiv ist auch anzumerken, dass es laut den Angaben des Obmannes des BAV 2017 keine Erhö-



ASZ St. Martin

hung der Müllgebühren geben wird.

Erfreulich ist, dass bei der **Bus-haltestelle** in Mahring ein Haltesignal für den Bus montiert wurde. Nachdem bei dieser Haltestelle an der B127 das Warthehaus äußerst schlecht positioniert wurde, fuhr immer wieder Busse ohne anzuhalten vorbei. Dieses Dilemma wurde mir vor einiger Zeit von einer Schülerin geschildert. Da eine Verlegung des Warthauses nur schwer möglich wäre und finanziell kaum im Verhältnis steht, wurde diese Variante gewählt.



Finanziert wurde dieses Haltesignal von der Gemeinde. Ich hoffe, diese Maßnahme verbessert die Situation der Buspendler in Mahring. Generell wurde über das Thema Bus und Verkehrsverbund wieder heftig diskutiert, nach dem im Dezember wie jedes Jahr die Fahrplanänderung durchgeführt werden. Leider muss ich auch aus eigener Erfahrung feststellen, dass die Pendler vor allem Fröhlichens von Jahr zu Jahr schlechter bedient werden. Nicht nur, dass Buslinien ersatzlos gestrichen werden, son-

dern auch viele überfüllte Busse machen es den Pendlern nicht immer leicht. Wenn man beim Verkehrsverbund anruft hört man leider nur, dass dies und das kaum finanzierbar sei. Obwohl wir in St. Martin sehr bevorzugt gegenüber anderen Gemeinden mit der öffentlichen Anbindung sind, wird einem der Umstieg auf den öffentlichen Verkehr nicht leicht gemacht. Eine kleine Hoffnung besteht noch bei der Neuausschreibung der Busfahrpläne 2018 für die nächsten 10 Jahre. Dort können die Gemeinden ihre Wünsche deponieren. In diesem Zusammenhang auch die Bitte an alle Öffifahrgäste: Meldet eure Wünsche und Beschwerden auch unter dem Jahr auf der Gemeinde, um für die Vorschläge zur Fahrplanänderung gerüstet zu sein.

Das neue **Gemeindeamt** ist nun auch offiziell eröffnet. Im Rahmen des Martinsfestes wurde es von Bischof Manfred Scheuer gesegnet und war für die Bevölkerung zur Besichtigung geöffnet. Ich wünsche den Einwohnern von St. Martin und den Bediensteten des Gemeindeamtes viel Freude mit den neuen, hellen, zeitgemäßen und vor allem barrierefreien Räumlichkeiten des Marktgemeindefamtes.

Wie immer habe ich einige wenige wichtige Details aus der vergangenen Zeit zusammengefasst.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der Ortspost einen schönen Winter, fröhliche Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017.

Euer Christoph Neumüller

Kabarettabend 2016

Auch heuer veranstaltete die SPÖ St. Martin wieder einen Kabarettabend im Kultursaal St. Martin. Diesmal war Isabella Woldrich mit ihrem Programm „Best of Hormongesteuert“ zu Gast. Statt abgehobener Wissenschaft erklärte die Autorin und Kabarettistin die Missverständnisse zwischen Mann und Frau mit liebevoller Ironie. Wir bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Kommen, bei allen Sponsoren, die uns unterstützen haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Hier ein paar Impressionen:



SPÖ Moarschoft ist Ortsmeister

Das Team der SPÖ St. Martin mit Moar Herbert Enzenhofer konnte sich den Ortsmeistertitel im Stocksport vor der Mannschaft „Tschinäuler“ sichern.

Insgesamt 18 Moarschaften waren bei der 21. Stocksportortsmeisterschaft Asphalt vertreten. Die Mannschaft mit Herbert Enzenhofer, Monika Sauerkren, Josef Dall und Heinrich Wiesinger konnte sich nach heißen Duellen durchsetzen.



Foto Sportunion St. Martin

„Peace and happiness“

Der 4. Februar 2017 ist wieder ein Fixtermin für alle Ballgeher in St. Martin und Umgebung! Der Arbeiterball 2017 findet diesmal unter dem Motto „Peace and Happiness“ statt.

So wie jedes Jahr werden auch am 4. Februar wieder eine Tombola und ein Schätzspiel mit Top-Preisen und eine Mitternachtseinlage für euch vorbereitet sein. Also seid gespannt.

Für die musikalische Umrahmung spielt für euch die Gruppe „Behm Wind“. Es wird also auch bei diesem Arbeiterball wieder für jeden, ob alt oder jung, etwas dabei sein. Es würde uns als Veranstalter freuen, wenn ihr auf unserem Arbeiterball vorbeischaud und mit uns ein paar gesellige Stunden verbringt. Eine ganz besondere Freude macht ihr uns, wenn ihr euch auch noch dem Thema entsprechend kleidet.

Die Vorverkaufskarten zum Preis von € 6,- sind ab sofort bei unseren Funktionären erhältlich, natürlich gibt es auch eine Abendkasse, wo die Karte € 7,- kostet.

Also dann bis am 4. Februar 2017 im TROPS!

**Arbeiterball
Peace & Happiness**

**Sportpark
Trops St. Martin**

**Musik
Behm Wind**

04.02.2017

AB 20 UHR **VVK: 6€**
AK: 7€



Rock´n Stone 2016



3 Bands rockten die Granitarena.

Zum 4. mal fand heuer das Rock´n Stone in der Arena Granit statt. Die Bands 25 Bucks, Mindless und Out of Town rockten die Arena.

Ca. 50 Zuseher kamen bei kaltem Regenwetter in die Arena und konnten ein tolles Konzert erleben. Den Anfang machte die Band Mindless und eröffneten das Rock´n Stone schon mal mit harten Gitarrenriffs. Mit neuer Besetzung kamen 25 Bucks zu uns und begeisterten die Zuseher mit bekannten Coversongs. Als Hauptact traten heuer Out of Town auf und beeindruckten neben ihrer Musik mit einer tollen Pyroshow. Auch heuer besuchte uns Landesvorsitzender der JG Oberösterreich Andreas Durst.



*Eltern von kranken Kindern
haben viele Sorgen.
Wir nehmen ihnen eine ab.*

**Die SPÖ hat durchgesetzt: Keine
Selbstbehalte für Kinder im Spital**

Bisher:
Bis zu 560 Euro pro Kind bei
einem mehrwöchigen Aufenthalt
im Krankenhaus

Ab 1.1.2017:
**Keine Kosten für
Eltern**





Die Kinderfreunde

Liebe Kinderfreunde,

auch in den vergangenen Monaten hat sich wieder so einiges bei uns getan.

Diesen Herbst gibt es wieder unser **Kinderturnen** mit Barbara Mattle. Abwechslungsreiche Bewegungsstunden fördern die Koordination, Beweglichkeit, sowie Kraft und Ausdauer bei den Kids.

Ein paar Kinder gestalteten aus Tetrapackungen tolle, bunte Kunstwerke. Die Verpackungen wurden zerschnitten, bemalt und verziert.



Passend zur kalten Jahreszeit gestalteten die Kinder herbstliche Bastelstücke.



Bei unserer alljährlichen **Halloweenparty** ging's gespenstisch her. Viele Hexen, Monster, Feen und andere Halloweengeister besuchten unser Fest. Neben einigen Bastelstationen konnten sich die Kinder passend zu ihrem Kostüm schminken lassen. Zu später Stunde besuchte uns ein Geist und zum Schluss gab es eine gemeinsame Nachtwanderung.



Außerdem stellten wir Naturkosmetik und Badezusätze her. Diese eignen sich auch gut als Weihnachtsgeschenk.

Im neuen Jahr freuen wir uns noch aufs Kerzenverziern, auf unsere Fackelwanderung, aufs Kegelscheibenduell und aufs Filzen.

Hast du eine Idee oder einen Wunsch, was ins neue Programm rein soll? Oder möchtest du selbst eine Veranstaltung für die Kinder machen, dann melde dich bei uns. Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wir möchten uns auch heuer wieder für die tollen gemeinsamen Stunden bedanken. Wir wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und eine tollen Start ins Jahr 2017.

Tamara Hagenauer
Vorsitzende der Kinderfreunde
St. Martin

Aktuelle Informationen findest du auf unserer Homepage unter
<http://kinderfreunde-sankt-martin.at/>

Älter geworden, unternehmungslustig geblieben, lebensbejahend ihr Motto

Die Ortsgruppe St. Martin/Plöcking wünschte allen Jubilarinnen bei einer gemeinsamen Feier im Gasthof Ernst alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit für den weiteren Lebensweg. Diesen Wünschen schließt sich auch die Landesleitung an.



Unsere Jubilarinnen von links: Theresia Höllinger, Maria Mahringer, Anna Pernsteiner

Wanderausflug nach Hinterstoder

Wunderschönes Herbstwetter begleitete uns beim Wanderausflug nach Hinterstoder. Danke an unsere wanderfreudigen 52 Personen, die in 2 Gruppen die Kneipprunde oder zum Schiederweiher gingen. Nachmittag ging es weiter nach Spital/Pyhrn zur Ausstellung zwischen Himmel und Erde. Gerlinde Kaltenbrunner und die Welt der 8000er. Den geselligen Abschluss feierten wir beim Schlagerwirt in Bad Mühlacken.



Reisegruppe vor dem Ausstellungsgebäude Gerlinde Kaltenbrunner

Wanderung Hansberg-Runde St. Veit

50 PensionistInnen beteiligten sich an unserer Monatswanderung am 21. September in St. Veit. Bei schönem herbstlichen Sonnenschein marschierten wir auf den Hansberg und genossen die herrliche Fernsicht. Bergab ging es zur „Bründl Kapelle“ und weiter bis ins Tal, mit Blick auf die Ruine Waxenberg. Am Weg zurück genossen wir die schöne Landschaft (bergauf) bis nach St.Veit. Im GH Atzmüller ließen wir unseren Wandertag ausklingen.



Wandergruppe am Hansberg

Oktoberkränzchen

Ein voller Erfolg war unser Oktoberkränzchen am 13.Oktober in der Martinsstube (Trops). Von ca. 140 Mitgliedern aus dem Bezirk Rohrbach und unserem Nachbarbezirk Urfahr Umgebung wurde unsere Tanzveranstaltung besucht. Ein Schätzspiel mit vielen schönen Preisen, wer wird das Rätsel lösen, brachte Spannung in die Veranstaltung. Ein großes Danke an die Initiatoren des Schätzspiels und den Spendern der schönen Preise. Die Musikgruppe (die Dominos) animierte zum Tanzen und verbreiteten durch ihr gekonntes Musizieren sehr gute Stimmung. Unser Bezirksvorsitzender Johann Dobesberger

Aus dem Pensionistenverband

mit Gattin und alle anderen Besucher unterhielten sich prächtig. Einen herzlichen Dank an alle die uns besucht haben, wir freuen uns schon auf das nächste Oktoberkränzchen.



Monika Feyrer-Sauerkrenn war die Beste beim Schätzen

Wanderung Stamperlweg – Ottensheim

Am 19. Oktober traf sich eine beachtlich große Gruppe Wanderer bei der Zughaltestelle Dürnberg in Ottensheim. Zuerst durch die Unterführung der B127 ging es auf einem steilen Wiesenweg an einem Bauernhof vorbei, weiter durch einen Hohlgraben zur „Vögerlkapelle“. Tapfer gingen wir an den Bauernhäusern, wo Most und Schnaps angeboten werden (daher der Name des Weges), vorbei und kamen durch den Wald zum „Hohen Dürnberg“ 549m mit Gipfelkreuz. Der Rückweg führte uns ständig bergab, die Sicht wurde auch immer besser und wir konnten Ottensheim und Wilhering von oben betrachten. Im GH „Dürnbergwirt“ wurden wir freundlich aufgenommen und speisten vorzüglich.



Wandergruppe beim Dürnbergwirt

Ausflug zum Martinimarkt

Unsere Dankeschönfahrt 2016 führte uns mit 56 Personen zum Martinimarkt nach Steinerkirchen an der Traun. Wir genossen ein paar schöne Stunden im Areal am Kirchenberg bei einzigartigen Kunsthandwerksarbeiten und ausreichender kulinarischer Gastlichkeit.



Besuch des Martinimarktes in Steinerkirchen

Wir trauern um:

Anna Reisinger

93 Jahre

Anna war 25 Jahre

Mitglied



Maria Hagenauer

91 Jahre

Maria war 36 Jahre

Mitglied



Die Volkshochschule Oberösterreich sucht jeweils eine/n nebenberufliche/n

Leiter/in der Volkshochschule Aigen-Schlägl
Leiter/in der Volkshochschule St. Martin/Mkr.

Sie sollten möglichst...

- ... Freude an Bildungs- und Kulturarbeit haben.
- ... über Kontaktfreudigkeit, Organisationstalent und Kreativität verfügen.
- ... vor Ort wohnen und sich für die Menschen in Aigen-Schlägl bzw. St. Martin/Mkr. und Umgebung engagieren wollen.

Es erwartet Sie ...

- ... eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- ... die Möglichkeit in Ihrer Heimatgemeinde Ideen einzubringen und gesellschaftlich-kulturelle Schwerpunkte zu setzen.
- ... ein herzliches Umfeld samt umfassender Einschulung und laufender Unterstützung.
- ... freie Zeiteinteilung (hauptsächliche Tätigkeit von September bis Mai)
- ... Home-Office
- ... Nebenverdienst auf Honorarbasis (freier Dienstvertrag)

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Bitte wenden Sie sich an:

Judith Daniel-Auberger
Tel. (050) 6906-7095
Mail: rohrbach@vhsooe.at



Pensions-Hunderter kommt

Der Pensions-Hunderter wird bereits mit der Pension im Dezember dieses Jahres ausbezahlt. Bekommen werden ihn alle PensionistInnen (ASVG-, GSVG-, BSVG-Versicherte) mit gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich. Das Paket mit einem Gesamtvolumen von 179 Mio. Euro ist im Zusammenhang mit der allgemeinen Pensionserhöhung von 0,8 Prozent "ein wichtiger Beitrag zur Kaufkraftstärkung der Pensionistinnen und Pensionisten", betont Bundeskanzler Christian Kern. Neben der im vorherigen Ministerrat beschlossenen Erhöhung der Mindestpension auf 1.000 Euro bei 30 Erwerbsjahren, ist das der nächste Erfolg im Sinne einer höheren Pensionsgerechtigkeit.

Immer wieder vorgeschlagen wurde der Zusatz-Hunderter vom Pensionistenverband (PVÖ). Die sozialdemokratischen SeniorInnen hatten den Vorschlag der Pensionskommission von 0,8 Prozent als unzureichend erklärt. PVÖ-Präsident Karl Blecha dankt Bundeskanzler Christian Kern und Sozialminister Alois Stöger für ihre Unterstützung. "Kern und Stöger waren von Anfang an für den Pensionisten-Hunderter.



DANKE...



...für mehr als
3.000 Unterschriften
FÜR EIN BEZIRKSHALLENBAD.



„Die Politik darf nicht auf Kosten jener sparen, die ihre Unterstützung ganz besonders brauchen“, hält Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer fest.

DEBATTE UM DAS SOZIALBUDGET

Weiterentwicklung statt **Leistungskürzungen**

Ginge es nach der FPÖ, dann würde versucht werden, die Sanierung des Landesbudgets durch Kürzungen bei den sozialen Dienstleistungen und Angeboten des Sozial-Ressorts zu erreichen. Landesrätin Birgit Gerstorfer steht für einen anderen Weg. Sie bekennt sich zu einer wirtschaftlichen und treffsicheren Sozialpolitik, betont aber auch, dass weitere Kürzungen im Sozialbereich die Schwächsten unserer Gesellschaft treffen und setzt daher mit dem Projekt Sozial-Ressort 2021+ auf die Einbindung aller PartnerInnen im Sozialbereich mit dem Ziel, die soziale Wärme im Land zu erhalten.

IM AUFTRAG DES SOZIAL-RESSORTS werden Jahr für Jahr soziale Dienstleistungen für hunderttausende OberösterreicherInnen erbracht. Egal, ob es sich um die Betreuung, das Wohnen und die Arbeitsmarktteilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen, um die Pflege älterer MitbürgerInnen oder um den Schutz und die Fürsorge für Kinder und Jugendliche handelt: ein qualitativ hochwertiges und auf die individuellen Bedürfnisse der OberösterreicherInnen zugeschnittenes Angebot steht immer im Mittelpunkt.

STEIGENDE BEDARFE

Die demographische Entwicklung, aber auch die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise stellen das Sozial-Ressort vor große Herausforderungen. Steigende Arbeitslosigkeit und ein wachsender Anteil an pflege- und betreu-

ungsbedürftigen OberösterreicherInnen in hohem Alter sind nur zwei Aspekte dieser Entwicklungen. „Die sozialen Dienstleistungen in Oberösterreich werden von den mit der Leistungserbringung beauftragten Sozialunternehmen hochprofessionell erbracht. Das gilt sowohl für die Qualität, als auch in Sachen der Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Als Sozial-Landesrätin ist es meine Aufgabe, diese Prozesse laufend zu verbessern und weiterzuentwickeln. Ich verwehre mich jedoch gegen Polemik und pauschalen Forderungen, im Sozialbereich einzusparen. Eine solche Politik würde eine Budgetsanierung auf Kosten jener Menschen bedeuten, die ganz besonders auf Unterstützung angewiesen sind. Als Sozialdemokratin mache ich da nicht mit. Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt“, betont Birgit Gerstorfer.

SOZIALRESSORT 2021+

VERHINDERT SOZIALEN KAHLSCHLAG

Um einen blauen Angriff auf die soziale Sicherheit und damit die Kürzung von Leistungen in der Altenbetreuung und Pflege, sowie im Bereich der Betreuung und Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen zu verhindern und gleichzeitig die Treffsicherheit und Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung weiter zu erhöhen, hat Gerstorfer das Projekt Sozial-Ressort 2021+ in Angriff genommen. Diese umfassende Evaluierung und Weiterentwicklung wird ab September 2016 in Angriff genommen. „Erst Nachdenken und dann konstruktive Lösungen entwickeln und feststellen, wie lange die Warteliste ist für jene, die zur Zeit kein Betreuungsangebot haben und dann solche schaffen. Dafür stehe ich als Sozial-Landesrätin“, so Gerstorfer.



lonau

VIENNA INSURANCE GROUP
Werner Gruber

Ein Dankeschön an all meine Kunden und Partner für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine friedvolle Weihnachtszeit und viel Kraft, Glück und Frohsinn für das kommende Jahr!



UNSER IMBISS

- der Treffpunkt für jung & alt



CATERING & PARTY-SERVICE

- professionell Feste feiern!



TAKE AWAY

- alle Mittagsmenüs auch zum Abnehmen!



www.AgenturWimmer.at

ZINÖCKER

WIR ERFÜLLEN
JEDEN WUNSCH!
Sonderbestellungen
auf Anfrage.

● ROHE BRATWÜRSTEL	1kg	€ 12,90
● SCHWEINSBRATWÜRSTEL	1kg	€ 12,90
● KALBSBRATWÜRSTEL	1kg	€ 13,50
● SERVIERFERTIGES SAUERKRAUT	10 dag	€ 0,45
● CHILIBRATWÜRSTEL	1 kg	€ 13,50
● KÄSEBRATWÜRSTEL	1 kg	€ 13,50

Einfach bestellen unter
07232 / 2125

Donnerstag,
24.12.2015
8 - 12 Uhr

Betriebsurlaub:
25.12.2015 bis
10.01.2016

ZINÖCKER GMBH - Manfred Zinöcker

Allersdorf 31, 4113 St. Martin im Mühlkreis, Telefon 07232 / 2125,
imbiss@zinoecker.at, www.zinoecker.at | Like uns auf facebook!

MO bis DO
9 - 19 Uhr
FR ab 9 Uhr

SA, SO, Feiertags geschlossen